

# FEUERBRANDBERICHT 2005

Auftreten und Bekämpfung des Schadorganismus Erwinia amylovora

# Amtlicher Pflanzenschutzdienst Steiermark

# <u>Inhaltsverzeichnis</u>

1. EINLEITUNG	3
2. AKTUELLE BEFALLSSITUATION	4
2.1 Ausgangslage vor der heurigen Blühperiode	4
2.2 Bekämpfungskampagne 2005	4
2.3 Feuerbrandentwicklung im Jahr 2005	4
3. MONITORING-MASSNAHMEN	6
3.1 Zeigerpflanzen – Bonitur	7
3.2 Blühtermine ausgewählter Feuerbrand-Wirtspflanzen	10
3.3 Kontrollen	10
3.4 Medienecho, Publikationen	10
4. Ausblick	11
5. ANHANG - FORMBLATT	12

## 1. EINLEITUNG

<u>Feuerbrand</u>: Der vorliegende Bericht wird entsprechend dem Schreiben der Europäischen Kommission an alle Mitgliedsstaaten erstellt. Er beinhaltet die Zusammenfassung aller wesentlichen Informationen betreffend die Maßnahmen des Amtlichen Pflanzenschutzdienstes Steiermark im Hinblick auf den Feuerbrand. Gleichzeitig wird auf die in den früheren Berichten dargelegten und auch heuer kontinuierlich fortgesetzten Bekämpfungsaktivitäten verwiesen.

Nach ersten bedeutsamen wirtschaftlichen Schäden im Erwerbstobstbau im Jahr 2003 sind heuer wieder Schäden an Intensivanlagen zu beklagen. Bei drei Betrieben mussten insgesamt 0,76 Hektar (Birnen-, Quitten- und Äpfelbäume) gerodet werden. Gleichzeitig konnten aber bei Apfelanlagen durch sachgerechten Rückschnitt größere Flächen erhalten bleiben.

Darüber hinaus sind nur vereinzelte Feuerbrandfälle an Böschungsbepflanzungen und in Privatgärten bekannt geworden. Ob die insgesamt undramatisch verlaufene Feuerbrandsaison schon eine Folge der in den früheren Berichten dargelegten, strengen Maßnahmen ist, wird die künftige Entwicklung zeigen.

Eine Verlängerung des bestehenden Status der Steiermark als Schutzgebiet wird angestrebt, damit auch im Bereich des Inverkehrbringens von Wirtspflanzen weiterhin ein erhöhtes Schutzniveau erhalten bleibt.

## 2. AKTUELLE BEFALLSSITUATION

#### 2.1 Ausgangslage vor der heurigen Blühperiode

Im Vorjahr war nach dem kontinuierlichen Anstieg der Feuerbrandfälle bis 2003 in der Steiermark erstmals wieder ein Rückgang verzeichnet worden. Bis zum Berichtlegungszeitpunkt waren für das Jahr 2004 auch keine Schäden aus Intensivobstanlagen gemeldet worden. Bei Beginn der Blühperiode waren alle bekannten Befallsherde gerodet und die Befallszonen in der Befallszonenverordnung (LGBl. Nr. 22/2005) und im GIS-Steiermark ausgewiesen (<a href="http://feuerbrand.steiermark.at">http://feuerbrand.steiermark.at</a>). Die Feuerbrandverordnung (LGBl. Nr. 33/2003 i.d.F. 42/2004) ist seit der letzten Anpassung im Jahr 2004 unverändert geblieben.

#### 2.2 Bekämpfungskampagne 2005

Die Bekämpfungsorganisation aus Sachverständigendienst (Mitarbeiter von Landesdienststellen und Bezirksverwaltungsbehörden) und Gemeindebeauftragten ist grundsätzlich beibehalten worden. Die von Mitarbeitern der Fachabteilung 10C (Forstwesen) geschaffene Feuerbrand-Homepage ist aktualisiert und unter Mitwirkung der Fachabteilung 1B (Informationstechnik) kartographisch verbessert worden. Rechtzeitig vor dem Abblühen der Hauptwirtspflanzen in allen Landesteilen waren diese Aktivitäten abgeschlossen.

Die Internetadresse, vornehmlich zum Aufruf der Befallszonen konzipiert, lautet:

http://feuerbrand.steiermark.at

#### 2.3 Feuerbrandentwicklung im Jahr 2005

Nach Auskunft der Kernobstberatung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark (persönliche Mitteilung von DI Herbert Muster) haben im Zeitraum 27.4. bis 6.5.2005 heuer an vier Messstellen der Kernobstberatung zum Teil hohe und über mehrere Tage anhaltende Infektionsbedingungen geherrscht.

Bis zum Ablauf der Inkubationszeit waren an den eingesandten Verdachtsproben kein Befall festgestellt worden. Die ersten positiven Laborergebnisse stammen von am 23.6.2005 eingesandten Proben aus Apfel- und Birnenanlagen eines Betriebes. Spätere Feuerbrandfälle in zwei weiteren Betrieben machten noch Rodungen erforderlich (Apfel und Birnen bzw. Quitten). Bei einem Betrieb konnte auf Grund des geringen Befalls mit Rückschnitt das Auslangen gefunden werden (mehrere betriebseigene und amtswegige Nachkontrollen).

In allen übrigen Fällen waren nur Einzelpflanzen bzw. Böschungsbepflanzungen betroffen, von letzteren von im Vorjahr noch symptomfreien Crataeguspflanzen, deren vorsorgliche Rodung auf Grund der geltenden Rechtslage nicht erzwungen werden konnte.

Auch heuer wurden wieder Verdachtssymptome an über den offiziellen Wirtspflanzenkreis hinausgehenden Spezies entdeckt. So wurden beispielsweise je ein **positiver Befund von Erle** 

und einer Salixart erhalten, wie im Vorjahr wieder an einer Böschungsbepflanzung im Bezirk Voitsberg. Allfällige Zusammenhänge zwischen dem Befall mit Erwinia amylovora und den Absterbeerscheinungen an diesen Pflanzen werden derzeit noch am Institut für Pflanzengesundheit des Bundesamtes für Ernährungssicherheit in Wien untersucht.

<u>Probenstatistik:</u> Verdachtsproben wurden wie in der Vergangenheit an das nunmehrige Kompetenzzentrum Biochemie des Bundesamtes für Ernährungssicherheit zur Testung eingesandt. Zum Berichtlegungszeitpunkt sind von 85 Verdachtsproben 17 positive und 68 negative Untersuchungsergebnisse vorgelegen. Die Befallsherde sind in der Reihenfolge abnehmender Anzahl (Zahlen in Klammer) auf folgende Bezirke verteilt. Weiz (5); Fürstenfeld (4); Voitsberg (3), Feldbach (2),

Liezen, Graz und Graz-Umgebung (**je 1**). Die kartographische Darstellung wird derzeit gerade aktualisiert und ist abrufbar unter der Internetadresse:

#### http://feuerbrand.steiermark.at

Die Übersichtskarte lässt auf Grund der Befallszonen bis 2003 und der seit 2004 durch Einbeziehung der vom Funfkilometerradius überstrichenen Katastralgemeinden "aufgeblähten" Befallszonen die Steiermark als Befallsland erscheinen.

Die Steiermark ist dadurch für die Wanderimkerei tatsächlich weniger attraktiv geworden. Die Imker leisten aber durch die Einhaltung der einschlägigen Beschränkungen der Feuer-Brandverordnung (Bienenwanderung) einen wertvollen Beitrag zur Seuchenprävention.

## 3. MONITORING-MASSNAHMEN

In Fortführung der Praxis aus den Vorjahren wurden auch im Jahr 2005 wieder das Zeigerpflanzennetz bonitiert. An keiner der Zeigerpflanzen wurden heuer Symptome von Feuerbrand entdeckt. Das Beobachtungsnetz konnte durch Auffinden von Ersatzpflanzen in der näheren Umgebung der Originalstandorte auf dem Stand des Vorjahres erhalten werden.

Weiters wurden die Blühtermine ausgewählter Wirtspflanzen am Standort Pischelsdorf erhoben und Kontrollen bei Erzeugerbetrieben und Abgabestellen von Feuerbrandwirtspflanzen vorgenommen.

## 3.1 Zeigerpflanzen – Bonitur

## FEUERBRANDMONITORING - STEIERMARK Stand: 14. Oktober 2005

Lfd.Nr.:	Names des Betriebes	Standort	Bezirk	Kontrolldatum	Indikatorpflanze	Bemerkungen
1.	Magistrat der Stadtgemeinde Graz	8010 Graz, Stadtpark, Ecke Jo-	Graz- Innere Stadt	23.06.2005	Cotoneaster spp.	Ersatzpflanze - negativ
		hann Graf Allee - Hofgasse		28.09.2005		negativ
2.	Gemeindeamt Höf-Präbach	8063 Höf-Präbach	Graz-Umgebung	23.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		Gemeindeamt Lembach		12.10.2005		negativ
3.	Nestelbach bei Graz	8302 Nestelbach; im Ort bei	Graz-Umgebung	23.06.2005	Cotoneaster spp.	Originalstandort gerodet
		Gasthof Post Ersatzpflanze		14.09.2005		negativ
4.	Gemeindeamt Heiligenkreuz am	8081 Heiligenkreuz/W.	Leibnitz	30.067.2005	Cotoneaster spp.	negativ
	Waasen	(2 m nordwestseitig)		14.09.2005		negativ
5.	Gemeindeamt Lieboch	8501 Lieboch	Graz-Umgebung	29.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		sö. vor Gemeindeamt		14.09.2005		negativ
6.	Raika Krottendorf	8564 Krottendorf, bei	Voitsberg	29.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		Marterl östl. der RAIKA		09.09.2005		negativ
7.	Bezirkskammer Voitsberg	8570 Voitsberg, Grazer	Voitsberg	27.07.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		Vorstadt 4; im Hof neben Kiefer		10.10.2005		negativ
8.	Josef Müller	8510 Stainz, Rebengasse 1	Deutschlandsberg	29.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		_	-	12.10.2005		negativ
9.	Alfred Garber	8551 Wies, Gaißeregg,	Deutschlandsberg	29.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		Gartenrabatte		12.10.2005		negativ
10.	Gemeindeamt Oberhaag	8455 Oberhaag; südliche	Leibnitz	29.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		Richtung, an der Gebäude-		12.10.2005		negativ
		ecke des Gemeindeamtes				
11.	Gemeindeamt Leutschach	8463 Leutschach; 30 m	Leibnitz	29.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		westlich vom Kirchentor, Ecke		12.10.2005		negativ
		Parkplatz/Partnerschaftslinde				
12.	LVZ-Steiermark, Versuchs-	8463 Glanz, beim Haus	Leibnitz	21.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
	station Haidegg (Glanz)			12.10.2005		negativ
13.	LFS für Weinbau Silberberg	8430 Leibnitz; Hintereingang	Leibnitz	29.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		Schule, auf Böschung		12.10.2005		negativ
14.	Landwirtschaftsbetrieb Kitzeck	8442 Kitzeck im Sausal	Leibnitz	29.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
	im Sausal			12.10.2005		negativ

	Names des Betriebes	Standort	Bezirk	Kontrolldatum	Indikatorpflanze	Bemerkungen
15.	Landwirtschaftsbetrieb	8454 Arnfels, Im Blumentrog li.	Leibnitz	29.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
	Remschnigg	vorm Haus		12.10.2005		negativ
16.	Landwirtschaftsbetrieb Schloßberg	8463 Leutschach, in dreieckiger	Leibnitz	29.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		Blumenrabatte am S-Eck des		12.10.2005		negativ
		Verwalterhauses				
17.	Gemeindeamt Spielfeld	8471 Spielfeld; bei Ge-	Leibnitz	29.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		meindeamt, neben Fahnen-		12.10.2005		negativ
		mast und Kriegerdenkmal				
18.	Josef Platzer	8421 Glojach 28; bei Hof-	Feldbach	30.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		einfahrt neben Straßenla-		14.10.2005		negativ
		terne, außerhalb vom Zaum				
19.	Werner Konrad	8093 Bierbaum am Auers-	Radkersburg	30.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		bach, Dietersdorf 3; an		14.10.2005		negativ
		südöstlicher Hausmauer				
20.	Anton Gangl jun.	8355 Tieschen, Pichla 31;	Radkersburg	30.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		hinter Wirtschaftsgebäude,		14.10.2005		negativ
		6 m nördl. von Hauseck und				
21	TZ 1 TY	Straße	D 11 1	20.06.2005		
21.	Karl Haas	8342 Trössing, Poppendorf	Radkersburg	30.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		56; 3 m nach Einfahrt rechts		14.10.2005		negativ
		vom Weg, in der aufge- schütteten Böschung				
22.	Felix Kapper	8341 Paldau, Puch 84;	Feldbach	30.06.2005	Cotonoaster ann	negativ
22.	генх каррег	Böschung rund um Neubau	reidbacii	30.09.2005	Cotoneaster spp.	negativ
23.	Johann Wagner	8333 Kornberg b. Riegesburg;	Feldbach	28.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
23.	Johann Wagner	Eck/Lembach, 2m recht von	Teldoacii	14.10.2005	Cotonicaster spp.	negativ
		Kellertür		14.10.2003		negativ
24.	Reith bei Markt Hartmannsdorf	8311 Markt Hartmannsdorf,	Weiz	28.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
21.	Term ber Warkt Hartmannsdorf	Müllsammelstelle (NO-Eck) ca.	VV CIZ	14.10.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		100 m rechts bei Abzweigung		11.10.2000		negati v
		Richtung Feldbach (linker Hand)				
25.	Heribert Pilz (Vinothek)	8265 Groß Steinbach,	Fürstenfeld	23.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
	(	Gschmaier 112; 50 m südl. vom		14.10.2005	- Transfer	negativ
		Haus, li. bei Eingang in Obstan-				
		lage				
26.	Karl Mauthner	8160 Weiz, Untergreith 38;	Weiz	23.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		beim Haus		12.10.2005		negativ

	Names des Betriebes	Standort	Bezirk	Kontrolldatum	Indikatorpflanze	Bemerkungen
27.	Ghf. Schneider	8160 Weiz, Etzersdorf; Kinder-	Weiz	23.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		spielplatz -Ersatzpflanzen		12.10.2005		negativ
28.	Johann Alber	8271 Bad Waltersdorf 264;	Hartberg	23.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		Zufahrt bei Holztafel; zwischen		14.10.2005		negativ
		Rosen am Beginn der Stützmauer				
29.	Johann Heschl	8271 Bad Waltersdorf, Leiters-	Hartberg	23.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		dorfberg 60;im Garten		14.10.2005		negativ
30.	DiplIng. Reingard Poguntke	8430 Kaindorf an der Sulm,	Leibnitz	29.06.2005	2 Cotoneaster spp.	negativ
		Wiesberg 45		12.10.2005		negativ
31.	DiplIng. Reingard Poguntke	8430 Kaindorf an der Sulm,	Leibnitz	29.06.2005	2 Cotoneaster spp.	negativ
		Wiesberg 45		12.10.2005		negativ
32.	Brigitte Becker	8041 Graz, Liebenauer-	Graz-Stadt	23.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		Hauptstraße 51		30.09.2005		negativ
33.	Josef Lecker sen.	8071 Hausmannstätten,	Graz-Umgebung	23.06.2005	Cotoneaster spp.	negativ
		St. Peterstraße 73; Blumen-		14.09.2005		negativ
		rabatte vor Hauseing. rechts				
34.	Dr. Reinhard Biedermann	8044 Graz, Tannhofweg	Graz-Stadt	23.06.2005	1 Quitte	negativ
		12/15; Garten		30.09.2005		negativ

#### 3.2 Blühtermine ausgewählter Feuerbrand-Wirtspflanzen

am Standort Pischelsdorf Im Jahr 2005 (zur Verfügung gestellt von Ing. Norbert Fischerauer)

	von	bis
Malus sp.	24.04.2005	16.05.2005
Pyrus sp.	16.04.2005	06.05.2005
Cydonia oblonga	04.05.2005	04.06.2005
Cydonia japonica	16.04.2005	22.05.2005
Cotoneaster salicifolius	16.05.2005	22.05.2005
Sorbus aucuparia	05.05.2005	23.05.2005
Aronia melanocarpa	01.05.2005	16.05.2005
Pyracantha (Gersdorf)	27.05.2005	06.06.2005
Mespilus germanica	21.05.2005	29.05.2005

#### 3.3 Kontrollen

Bei den in die Amtlichen Verzeichnisse nach dem Pflanzenschutzgesetz 1995 und dem Pflanzgutgesetz 1997 eingetragenen Inverkehrbringern respektive Versorgern sowie stichprobenartig auch bei Abgabestellen von Feuerbrand-Wirtspflanzen an Endverbraucher wurden und werden noch laufend Kontrollen vorgenommen. Es kam dabei zu einer Beanstandung wegen unautorisierten Inverkehrbringens von Feuerbrandwirtspflanzen. Der Fall ist der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht worden.

#### 3.4 Medienecho, Publikationen

Das Medienecho in der tagesaktuellen Berichterstattung wiederspiegelt gleichfalls die heuer undramatische Feuerbrandsituation. Einschlägigen Fachzeitschriften haben sich dessen ungeachtet auch heuer wieder eingehend dieses Themas angenommen und damit wichtige Informationsarbeit geleistet.

## 4. Ausblick

Die Wirksamkeit strengerer Bekämpfungsmaßnahmen in einem Bundesland kann festgestellt werden, wenn die Schäden bei einem großem Befallsdruck im Vergleich zu den Nachbarn gering halten. Solange keine wirksame chemische Bekämpfung zulässig ist bzw. zur Verfügung steht, soll an den bisherigen Maßnahmen sowie der Erhaltung von Schutzgebieten festgehalten werden.

Eine geringe Anzahl räumlich kleiner, regelmäßig überwachter Befallsherde rechtfertigt nicht die Aufgabe eines höheren Schutzniveaus für Sendungen von Wirtspflanzen, die bekanntermaßen die Hauptursache für die Verbreitung des Schaderregers über größere Distanzen sind.

Im Bemühen um eine rigorose und erfolgreiche Bekämpfung der Pflanzenseuche Feuerbrand ist weiterhin die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten, insbesondere aber den Behörden, Sachverständigen, Gemeindebeauftragten, Betroffenen und dem Forschungsund Versuchswesen notwendig und erbeten.

## **5. ANHANG - FORMBLATT**

## Results of survey of a Proteced Zone

Pest	Erwinia Amylovora
Country	Österreich
Region	Steiermark
Period of Report	04.05. – 17.10.2005

Visual Inspections						
Host	Location	Timing	Unit of inspection	Number inspected	Number	Positives
Versch. Wirtspflanzen	Bezirk Voitsberg	01.06 10.10.2005	VOP	23	23	3
Cotoneaster	Graz	23.05. – 25.07.2005	VOP	2	2	1
Cotoneaster	Bezirk Feldbach	25.07. – 28.08.2005	VOP	7	7	2
Versch. Wirtspflanzen	Bez. Weiz	03.07 01.08.2005	VOP	13	13	5
Versch. Wirtspflanzen	Bez. Mürzzuschlag	03.08.2005	VOP	2	2	0
Versch. Wirtspflanzen	Bez. Liezen	03.06 25.07.2005	VOP	11	11	1
Versch. Wirtspflanzen	Bez. Leibnitz	04.05 01.08.2005	VOP	7	7	0
Crataegus	Bez. Radkersburg	03.08.2005	VOP	1	1	0
Versch. Wirtspflanzen	Bez. Fürstenfeld	23.06.2005	VOP	7	7	4
Versch. Wirtspflanzen	Bez. Hartberg	23.06. – 17.10.2005	VOP	7	7	0
Malus	Bez. Graz-Umgebung	11 29.08.2005	VOP	4	4	1
	Bez. Deutschlandsberg	21.07.2005	VOP	1	1	0
Cotoneaster	diverse Bezirke	21.06. – 14.10.2004	FOP (34)	34	34	0

Laboratory Inspections					
Unit of Inspection Number Inspected Positives					
-	85	17			

Outbreaks						
Total found during Total number eradi- Total number remain- Total number >2						
period of report	cated	ing in PZ	years old			
17	17	0	5			

#### **IMPRESSUM**

#### Herausgegeben von:

FA 10B - Landwirtschaftliches Versuchszentrum, Ragnitzstraße 193, 8047 Graz Leiter: Hofrat Dipl. Ing. Josef Pusterhofer

Referat Amtlicher Pflanzenschutzdienst und Qualitätsklassenkontrolle Leiter: Dr. Reinhard Biedermann

#### **Redaktion und Inhalt:**

Mag. Peter Hohengaßner Referat Amtlicher Pflanzenschutzdienst und Qualitätsklassenkontrolle

### **Kartenerstellung:**

DI Herwig Schüssler (FA 10C) Herr Gerhard Heim – Stabstelle GIS der LBD Abteilungsgruppe Landesbaudirektion

#### **Layout:**

Karolina Spandl FA 10B - Landwirtschaftliches Versuchszentrum

#### **Druck:**

FA 10B - Landwirtschaftliches Versuchszentrum, Eigendruck Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.